Bordnachrichten

Chor der Hessischen Wasserschutzpolizei e.V.

Mitglied im Chorverband der Deutschen Polizei e.V.

Ausgabe Nr. 32 – November 2023

www.chor-der-hwsp.de

Inhaltsverzeichnis:

Inhaltsverzeichnis, Impressum

Vorwort des 1. Vorsitzenden

Veranstaltungsübersicht 2023/2024

Chorreise zum Shantytreffen der Polizeichöre in Nürnberg vom 30. 6. bis 3. 7. 2023

Auftritt im Seniorenzentrum Walluf am 3. 7. 2023

Auftritt in St. Johann am 8. 7. 2023

15. Rheinschifffahrt am 2. 9. 2023

Besuch im Seniorenzentrum Niedernhausen am 16. 9. 2023

Benefizkonzert für eine neue Orgel in Langen am 23. 9. 2023

Übergabe der Glocke an die WSP-Abteilung am 13. 7. 2023

Personelles von der Wasserschutzpolizeistation Rüdesheim

Überraschungsauftritt – 150. Geburtstag von Veronika und Hans

Anmeldeformular für den Chor auf der Homepage www.chor-der-hwsp.de

Zum Titelbild:
Endlich - das neue Foto des Chors mit unserem Akkordeonspieler. Die untere Hälfte im Bullauge füllen der „alte" Vorstand, es fehlt der neue Schriftführer Jochen Ernst, der die Fotos anlässlich der Mitgliederversammlung aufgenommen hat. Die kleinen Fotos zeigen Monika Hatzinger (Ehrennadel in Silber) mit Wolfgang Kaimer und Wolfgang Schön (Ehrennadel in Bronze) mit Rolf Mai.

Impressum:

Herausgeber:	Chor der Hessischen Wasserschutzpolizei e.V., Wiesbadener Str. 99, 55252 Mainz-Kastel
Druck, Verlag und Anzeigenleitung:	Polizei – Gesang und Musik Verlagsgesellschaft mbH, Maelostr. 1, 45894 Gelsenkirchen-Buer, Tel.: 02 09 / 3 28 20, Fax: 02 09 / 39 54 41
Homepage:	www.chor-der-hwsp.de
Verantwortlich für den Inhalt:	Erster Vorsitzender: Rolf Mai, An der Urbansmühle 4, 65795 Hattersheim, Tel.: 0 61 90 / 9 19 12 40
Layout Umschlagrückseite:	Rainer Molitor
Redaktion:	Rolf Mai und Jochen Ernst, Vorstand des Chors der HWSP e.V., Claus Brehm
Bankverbindung:	NASPA Wiesbaden IBAN: DE34 5105 0015 0238 1303 89, BIC: NASSDE55XXX
Fotos:	©Jochen Ernst, Annelie Ernst, ©Chor der HWSP, ©Pressestelle HBPP, ©WSPA, ©Björn Rothschädl

Die Bordnachrichten dienen in erster Linie der Information der Mitglieder des Chors. Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Inhalte dürfen nur mit Einverständnis des Vorstandes weiterverwandt werden.

Vorwort des 1. Vorsitzenden

Liebe Sänger, liebe Vereinsmitglieder,
liebe Freunde des Chors,

jetzt liegt die dritte Ausgabe des Jahres 2023 unserer Bordnachrichten vor Euch, das Jahr geht schon wieder zu Ende, wir wissen nicht, ob wir von Corona verschont bleiben oder ob wir wieder in den Krisenmodus zurück müssen. Wenn alle bei Anzeichen von Erkältung im Zweifel einmal zu Hause bleiben, bleiben wir vielleicht alle gesund.

Unsere Auftritte und Chorreisen haben wieder das „normale Maß“ erreicht, wir konnten zwei Reisen unternehmen und bis Oktober insgesamt 13 Auftritte absolvieren, darunter auch unsere 15. Rheinschifffahrt.

Die Teilnahme am „Tag der offenen Chorprobe“ hat uns einen neuen Sänger gebracht, es lohnt sich also, für den Chor zu werben.

Die noch ausstehenden Termine könnt Ihr unserer Veranstaltungsübersicht entnehmen. Noch ein Hinweis für unsere Mitglieder: Dem Postversand sind die Unterlagen für die Weihnachtsfeier beigefügt, bitte beachten und rechtzeitig zurücksenden.

Wir haben uns in dieser Ausgabe entschieden, aus dem Polizeibereich dieses Mal nur zwei kurze Berichte aus dem Bereich der Wasserschutzpolizei zu präsentieren, die Präventionsartikel werden uns wieder im neuen Jahr bereichern. An dieser Stelle aber vielen Dank an die Polizeipräsidien Südhessen und Westhessen sowie das HLKA und die Wasserschutzpolizeiabteilung für die sehr interessanten Beiträge.

Lassen Sie mich zum Abschluss noch einmal einen Appell für die Unterstützung bei der Suche nach Inserenten für unsere **„Bordnachrichten“** loswerden: Gerne wiederhole ich immer wieder meinen Aufruf, unseren Sangesfreund Jochen Ernst bei der **Akquise von Inserenten** zu unterstützen, meldet Euch bei mir oder jedem anderen Vorstandsmitglied, wenn Ihr einen Inserenten kennt, am besten sprecht Ihr potentielle Inserenten vorher persönlich an.

Ich wünsche allen Mitgliedern und ihren Familien, aber auch Freunden und Gönnern, persönlich, im Namen des Redaktionsteams und des gesamten Vorstands des Chors der HWSP ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2024.

Euer

Rolf Mai

(Rolf Mai)
1. Vorsitzender

Dringend gesucht – Firmen und Institutionen, die in unseren Bordnachrichten inserieren.

Meldet Euch bei der Redaktion, danke.

Veranstaltungen des Chores 2023/2024 auf einen Blick

Folgende Veranstaltungen, Auftritte und Reisen sind – Stand: 15.10.2023 – in Planung; die aktuellen Daten können auf der Homepage eingesehen werden.

Datum	*Uhrzeit*	*Anlass*	*Hinweis*
18.11.2023	18.00 Uhr	Weihnachtsfeier VdK Hattersheim, evangelische Kirche	nicht öffentlich
07.12.2023	16.30 Uhr	Weihnachtsfeier HPE (Hessisches Polizeipräsidium Einssatz), Mudrakaserne	
08.12.2023	19.30 Uhr	Weihnachtskonzert PP Westhessen, Bürger und Polizei, Marktkirche Wiesbaden, Schlossplatz 4	
09.12.2023	18.00 Uhr	Weihnachtsfeier Chor HWSP – Einzelheiten sind als Beilage für die Mitglieder beigefügt	nur für Mitglieder
24.12.2023	14.00 Uhr	Besinnlicher Heiligabend für die Bewohner im Seniorenzentrum Dr. Drexler, Wiesbaden	
07.03.2024	17.00 Uhr	Jahreshauptversammlung Chor der HWSP – nur mit Einladung (Versand Anfang Februar an Mitglieder)	

Wolfgang Kaimer

Einzelheiten zur Durchführung der Veranstaltungen sind der Homepage des Chors (www.chor-der-hwsp.de) zu entnehmen. Unsere Mitglieder erhalten die entsprechenden Ausschreibungen mit gesonderter Post.

Chorfahrt nach Nürnberg vom 30. Juni bis 3. Juli 2023 zum „Jubiläumskonzert 30+3“ des Nürnberger Shanty-Chors und 8. Shantychortreffen, Maritimes Sommerfest

Bereits wenige Tage nach unserer Wuppertalreise (9. bis 11. Juni 2023) waren wir schon wieder auf großer Fahrt, diesmal nach Nürnberg, zum „Jubiläumskonzert 30+3“ des Nürnberger Shanty-Chors und gleichzeitig 8. Shanty-Chor-Treffen der Polizeichöre. (Leider konnte der Shanty-Chor der Wasserschutzpolizei Land Brandenburg aus internen Gründen nicht dabei sein). Alle Teilnehmer der Chorfahrt waren voller Erwartungen und Neugier auf die kommenden Ereignisse und Vorfreude auf die Gastgeber in Nürnberg, auf den Shanty-Chor Duisburg und den Polizeichor Nürnberg; auf die bevorstehenden Konzerte und ein vielfältiges Rahmenprogramm.

Die Busfahrt über Würzburg nach Nürnberg verlief ohne Pannen, Bernd Walther spielte auf seiner Mundharmonika, unermüdlich sorgte Klaus Hatzinger für Getränke; beim Blick aus dem Fenster sahen wir abwechslungsreiche Mittelgebirgslandschaften mit viel Grün und das leuchtende Gelb der Getreidefelder. Wir hatten Zeit für Gespräche, Witze und Lachen und kurz vor Nürnberg: „Endlich mal wieder Regen!“

Untergebracht waren wir während unseres Aufenthalts in Nürnberg im „Novina Hotel Südwestpark“, das in unmittelbarer Nähe des Rhein-Main-Donau-Kanals in sehr schöner, parkartig gestalteter Umgebung gelegen ist und in dem wir uns während unseres Aufenthalts sehr wohl gefühlt haben.

Nach einem ersten Willkommen im Hotel wurden am Abend alle angereisten Chöre vom 1. Vorsitzenden des Nürnberger Shanty-Chors, Edmond Kulhei, noch einmal sehr herzlich in der rustikalen Scheune des Landgasthofs Zwick (Rudelsdorf) begrüßt und die „Jubiläumstage“ offiziell eröffnet. Das anschließende gemeinsame Abendessen (Flädli-Suppe, gemischter Salat, Büfett mit Sauerbraten, Schweinebraten, Ochsenfleisch mit Meerrettich-Soße u. Preiselbeeren, Schweinelende, Spätzle, Klöße, Kartoffelkroketten, Kartoffelsalat; zum Nachtisch Apfelbeignets mit Vanilleeis) stillte jeden Hunger und hat uns allen gut geschmeckt. Zwischendurch sangen die Chöre für die Mitreisenden das Lied „Kameraden auf See“. Das fehlende Akkordeon im Zwischenteil dieses Liedes wurde durch unseren 1. Vorsitzenden, Rolf Mai, perfekt ersetzt.

Ereignisreich wie der Anreisetag war der Folgetag (1. Juli 2023), zunächst mit der wunderschönen Treidelfahrt auf dem „Treidelkahn Elfriede“ auf einem erhaltenen und wiederhergestellten Abschnitt des „Ludwig-Donau-Main Kanals“ aus dem 19. Jh., (Einstieg bei Burgthann, Ortsteil Schwarzenbach), wobei „Elfriede“ auf der Hin und Rückfahrt wie früher mit Seilen und zwei Kaltblutpferden vom Treidelpfad aus gezogen wurde.

Zu Mittag gegessen haben wir im „Bratwurst Röslein“, im größten Bratwurst-Restaurant der Welt, am Rathausplatz in Nürnberg: Die Spezialität „Nürnberger Bratwürste“, wahlweise mit Sauerkraut, Kartoffelsalat oder Bauernbrot. Wusstet Ihr, dass täglich über drei Millionen Nürnberger Bratwürste hergestellt und in die ganze Welt exportiert werden? Bis zu einer Milliarde Bratwürste jährlich?

Am Nachmittag, um 16.00 Uhr, fand das „Maritime Sommerfest im Südwestpark“ statt, in direkter Umgebung des Novina Hotels, an dem die Shantychöre aus Duisburg, Nürnberg und wir teilgenommen haben. Publikum und Chöre hatten Freude an den Darbietungen.

Am Abend waren wir zu einem festlichen (und köstlichen!) gemeinsamen Abendessen (Büfett) der Chöre im Novina Hotel eingeladen; und anschließend zu einem sehr unterhaltsamen Auftritt mit dem fränkischen Mundartkabarettisten und Mundwerkakrobaten Sven Bach, der uns alle mit seinen „Mundartversla, Mundartliedla und lustigen Geschicht’la“ zum Lachen brachte; ganz nach dem Motto des Künstlers: „Die Tränen, dai mer lachd im Leb’m, däi braucht mer nemmer greiner!“

Am Sonntagvormittag (2. Juli 2023) erlebten die angereisten Chöre als nächstes Highlight eine Altstadtführung in Nürnberg (Kaiserburg, u. a. mit weitem Rundblick auf Nürnberg, Kunstbunker, Platz am Tiergärtnertor, Pilatushaus mit St. Georg als Drachentöter, Albrecht-Dürer-Haus, Weissgerbergasse, Kettensteg, Henkerhaus, Hauptmarkt, Schöner Brunnen, Rathausplatz), alternativ eine Führung durch die Nürnberger

Felsengänge (ein über mehrere Stockwerke reichendes, in den Fels geschlagenes Gänge- und Kellersystem aus dem 14. Jh., das hauptsächlich für die Gärung und Lagerung von Bier genutzt wurde). Beide Führungen waren eindrucksvoll und anregend und machten Lust, mehr darüber zu erfahren. Nach so viel Lehrreichem noch einmal Mittagessen im Bratwurst Röslein: Nürnberger Bratwürste, wahlweise auch „Obatzda“ mit typischen Beilagen.

Gegen 15.00 Uhr erfolgte der Aufbruch zum „Café-Restaurant-Eventhalle Gartenstadt“ in Nürnberg, in der um 16.00 Uhr nach der Begrüßung der Chöre und Gäste durch Edmond Kulhei, Grußworten aus der Politik und des Polizeipräsidenten Adolf Blöchl, das „Jubiläumskonzert 30+3 Jahre Nürnberger Shanty-Chor“ mit dem Lied „Sängergruß der Polizei“ mit allen Chören begann. Unter der Moderation von Anja Seidl folgten die Auftritte des Nürnberger Shanty-Chors, unseres Chors, des Shanty-Chors der Wasserschutzpolizei aus Duisburg und des Polizeichors Nürnberg, die alle nach einer 20-minütigen Pause noch einmal mit weiteren Liedern auftraten. Abschließend sangen alle Chöre das Lied „Kameraden auf See“. Das zahlreiche Publikum hatte erkennbar viel Freude am Gesang der Chöre und bedankte sich mit viel Applaus.

Nach einem reichhaltigen Büfett im Restaurant Gartenstadt erfreute uns die Kabarettistin Andrea Lipka mit humoristischen Bemerkungen über die Beziehung zwischen wortreichen Frauen und wortkargen Männern; übers Essen und einen dazu passenden, gelasseneren Umgang bei Gewichtsproblemen und über Glücksbringer, zu denen auch das Singen gehöre: „Machen Sie weiter andere Menschen und sich selbst mit Ihrem Singen froh und glücklich.“ Ein wundervoller Abschluss dieses Tages und ein Mutmacher zum Weitermachen für alle Chöre.

Glücklich und froh über erlebnisreiche und schöne Tage in Nürnberg, vielen interessanten Begegnungen mit den Polizeichören aus Duisburg und Nürnberg, viel Gesang, wundervollen Überraschungsgästen u.v.a. kehrten wir am 3. Juli 2023 nach einem Zwischenstopp in Weibersbrunn, Hotel Jägerhof (glücklich machendes Essen!) nach Hause zurück. Vielen Dank an alle im Nürnberger Shanty-Chor der Wasserschutzpolizei, die diese Tage so gut vorbereitet und ermöglicht haben! Ihr wart wundervolle Gastgeber! Vielen Dank auch an alle in unserem Chor, die diese Busreise für uns vorbereitet und begleitet haben.

J. Ernst

„An der Nordseeküste“ - Auftritt im Seniorenzentrum in Walluf am 5. Juli 2023

Am 5. Juli 2023 hieß es: „Urlaub an der Nordseeküste!“, jetzt, im Sommer, mit Schäfchenwolken am blauen Himmel, frischer Seeluft, Sandstrand und Strandkörben, Sandburgen, Möwengeschrei, mit Spaziergängen am Meeresufer, Brandungsrauschen, Muschelsuche, Krabben, Seetang – wer kommt da nicht ins Schwärmen und Träumen und möchte nicht gerne dorthin, „wo die Nordseewellen rauschen“! Um die Bewohner des Seniorenzentrums Walluf zumindest für kurze Zeit aus ihrem Alltag dorthin zu entführen, Erinnerungen zu wecken und zum Träumen zu verführen, war es eine schöne Idee, ein Sommerfest unter dem Motto „An der Nordseeküste“ zu veranstalten und unseren Chor dazu einzuladen.

Mit „Moin, Moin“ und vielen maritimen Dekorationen auf den Tischen, herrlichem Sommerwetter, festlich gedeckten Tischen unter großen Sonnenschirmen, frohen Senioren mit ihren Angehörigen, den freundlichen Betreuerinnen und Betreuern des Seniorenzentrums, fühlte man sich an die Strandpromenade eines Nordseebades mit buntem Treiben versetzt. Dazu passende Musik, zu der unser Chor mit vielen maritimen Liedern beitragen konnte. Zunächst mit dem „Lied der hessischen Wasserschutzpolizei“, „Volldampf voraus“, „Immer ran an den Wind“ (Solist: Wolfgang Kaimer), „Shenandoah“, „Wo es Mädels gibt“, „Rum aus Jamaika“ (Solist: Rolf Mai); dann nach einer Getränkepause mit den Liedern „Seemann“, „Johnny John“, „Blow Boys Blow“ (Solist: Klaus Hatzinger), „Lieder so schön wie der Norden“, „Capri-Fischer“, „Santiano“ und „Kameraden auf See“ (Zugabe).

Die Senioren und ihre Begleitung freuten sich über unseren Chorauftritt und bedankten sich mit herzlichem Applaus. Wie schön, dass es an diesem Nachmittag, auf der Terrasse des Seniorenheims in Walluf gelungen ist, betreuungsbedürftige Menschen für kurze Momente an die Nordseeküste zu entführen, sie zum Träumen zu bringen und glücklich zu machen.

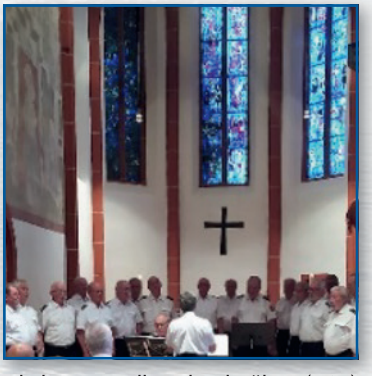
J. Ernst

Unser Chorauftritt in der Johanniskirche in St. Johann am 8. Juli 2023

„Bei einem Gespräch im Januar dieses Jahres mit Ulrich Kunkel entstand die Idee eines Auftritts des Chors der Hessischen Wasserschutzpolizei in unserer Verbandsgemeinde. Jetzt ist es endlich soweit, hier in St. Johann, in der Johanniskirche. Wir sind jetzt alle sehr gespannt und freuen uns auf die maritimen Lieder dieses Chors“, so der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen, Herr Manfred Scherer, bei seiner Begrüßung der Besucher des Konzerts und unseres Chors am 8. Juli 2023.

Die hochgotische evangelische Johanniskirche, benannt nach Johannes dem Täufer, erbaut im 14. Jh., mit erhaltenen mittelalterlichen Wandmalereien war für unseren Chor ein ganz besonders schöner Auftrittsort. Sie ist das Wahrzeichen des Winzerdorfes St. Johann und gehört zu den bedeutendsten Dorfkirchen in Rheinhessen. Heute dient sie nicht nur als Sakralbau für Gottesdienste, sondern wird auch für kulturelle Veranstaltungen (z. B. für Konzerte) genutzt.

Unser Konzert begann um 17.00 Uhr unter Leitung unserer Dirigentin Laurie Anne McGowan und unter Begleitung unseres Akkordeonisten Viktor Tinnis. Glücklicherweise war es in der Kirche bei hochsommerlichen Außentemperaturen (um 32°C!) angenehm kühl, außerdem hatte der Kirchenvorstand Getränke zu unserer Erfrischung während einer Auftrittspause bereitgestellt.



Beflügelt von der würdevollen Umgebung unseres Auftrittsortes, seiner guten Akustik, dem freundlichen Empfang durch Kirchenvorstand und Bürgermeister, der Begeisterung und dem sehr herzlichen Applaus der Zuschauer haben wir unser Konzert in der Johanniskirche alle in sehr guter Erinnerung. Wie schön, wenn kontinuierliche und geduldige Probenarbeit über viele Wochen und Monate hinweg erfolgreich ist; wenn alles so gelingt, wie man sich das als Chorsänger wünscht und das Publikum herzlich dafür dankt; ganz besonders bei dem Lied „Möwe, du fliegst in die Heimat“ mit unserer Dirigentin und Sängerin Laurie Anne als Solistin unter meisterlicher Begleitung von Viktor Tinnis mit seinem Akkordeon. Neben Dankesworten und Applaus dankte man Laurie Anne mit einem großen, bunten Blumenstrauß. Wir haben uns alle sehr darüber (mit-) gefreut!

Vielen Dank für die Einladung unseres Chors zu einem Auftritt in der Johanniskirche in St. Johann! Wir alle haben uns bei Ihnen sehr wohlgefühlt!

J. Ernst

15. Rheinschifffahrt ins „Obere Mittelrheintal“ am 2. September 2023

„Wo man singt, da lass Dich ruhig nieder, böse Menschen haben keine Lieder.“ *„Dieses Sprichwort zielt auf den Sachverhalt ab, dass man normalerweise singend nie einen bösen Gedanken oder eine böse Absicht hegt oder formuliert. Singen ist von seinem Ursprung her auf das soziale Miteinander angelegt.“ (Wiktionary).*

Bei einem Auftritt unseres Chors im Rahmen einer Rheinschifffahrt 2005 hatten Wolfgang Kaimer und Peter Lecke die Idee, das Jahreskonzert unseres Chors zukünftig auf einem Schiff mit einer Schifffahrt von Biebrich (Rheinkilometer 503) über Bacharach (Rheinkilometer 543) zum Loreley-Felsen (Rheinkilometer 555) und zurück durchzuführen und dazu Chöre einzuladen, um sich kennenzulernen, Verbindungen zu knüpfen und miteinander zu feiern und zu singen. Aus dieser Idee wurde 2007 dann Wirklichkeit, und es fand die erste Rheinschifffahrt ins Weltkulturerbe „Oberes Mittelrheintal“ statt.

In diesem Jahr startete nach „Corona-Pausen“ 2020 und 2021 die 15. Reise unter dem Motto „Leinen los“. Mit dabei waren Sängerinnen und Sänger der Polizeichöre Düsseldorf und Köln, des Gesangvereins Liederkranz Kriftel und vielen weiteren erwartungsfrohen Gästen aus Nah und Fern, die von Rolf Mai und Wolfgang Kaimer mit einem Dankeschön für ihr Kommen sehr herzlich begrüßt wurden. Denn was wäre eine Veranstaltung ohne Gäste und Ehrengäste, die unseren Chor in besonderer Weise fördern und unterstützen.

Wie schön, dass uns auch bei dieser Rheinschifffahrt wieder der Stadtverordnetenvorsteher a. D. aus Wiesbaden, Wolfgang Nickel und Ehefrau, Systemadministrator Guido Fischer und Ehefrau und die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Stiftung „Kinderhospiz Bärenherz“, Gisela Lüder und Barbara Jaudes, begleitet haben.

Unser Ausflug bot viel Zeit und Gelegenheit für Gespräche, Scherze und Lachen, zum Chorgesang, immer verbunden mit herzlichem Beifall; für Essen und Trinken, für einen Ausflug ans Oberdeck der „MS Rhein Star“ (Rössler Linie, Rüdesheim) bei bewölktem Himmel, aber angenehmen Temperaturen und Sonnenschein; für Blicke auf die faszinierende Kulturlandschaft des Mittelrheins und für Ständchen für zwei Geburtstagskinder!

All das macht Freude, aber auch Hunger! Am Mittag, auf der Fahrt zur „Loreley“, gab es Essen – Erbsensuppe mit Rindswurst und Brötchen. Die Schiffsreisenden früherer Zeiten hätten sich über unsere Sorglosigkeit und über unseren guten Appetit gewundert und sie hätten in unmittelbarer Nähe des Loreley-Felsens nicht gegessen, sondern gebetet: *„Berüchtigt war außer dem Binger Loch besonders die Loreley, die früher unmittelbar in den Strom vorsprang und als der Sitz böser Geister angesehen wurde. Noch bis ins vorige Jahrhundert hinein war es üblich, vor der Vorbeifahrt an diesem Hexenberg die Schiffsbesatzung durch dreimaligen Glockenschlag zum Gebet aufzufordern. Denn nicht umsonst lockte der Sage nach die Loreley die Schiffer ins Verderben. Hier ist die engste und tiefste Stelle des Rheins. Die Wasser drängen sich in der schmalen, von Klippen umdrohten Rinne, die hier nur 120 Meter breit ist, zusammen und schleudern mit urgewaltiger Kraft jedes ruderlos gewordene Fahrzeug gegen die Felsenbank.“* (http://www.st-goarshausen.de/loreleyrhein/kultur/rhein)

Stattdessen haben wir das „Lied von der Loreley“ (Heinrich Heine, 1824; Melodie von Friedrich Silcher, 1837), ganz ohne Angst vor bösen Geistern gesungen!

Auf den Wiesen am Rheinufer von Bacharach wurden wir wie all die Jahre zuvor vom Weingott Bacchus und zwei Bacchantinnen höchstpersönlich mit köstlichem Wein begrüßt und zu einem genussvollen Bummel in diesem romantischen „Weinstädtchen mit mittelalterlichem Flair“ eingeladen. Ja, Bacharach und seine Umgebung bezaubern immer wieder und sind immer eine Reise wert!

Heiter und fröhlich war auch unsere Rückfahrt nach Biebrich, wieder begleitet vom Gesang. Gegen Ende unsere Schiffsreise und vor dem Abendessen verabschiedete sich unser Chor mit dem Lied „Rolling Home“ und nochmaligem Dank für das Kommen aller Chöre und Gäste, für ihren schönen Gesang und ihre frohe Stimmung. „Behaltet uns in guter Erinnerung! Morgen noch einen erlebnisreichen Tag (Stadtführung in Wiesbaden)! Kommt gut nach Hause und bleibt alle gesund!“

J. Ernst

Besuch im Seniorenzentrum Niedernhausen am 16. September 2023

Unser Käpt’n Hans Jürgen Reitner und seine Tochter Kirsten hatten zu einem Besuch ins Senioren-Zentrum Theißtal-Aue in Niedernhausen mit einem Auftritt eingeladen; zu einem Chorauftritt für Hans Jürgens Mitbewohner; um sie mit unseren maritimen Liedern und Shantys zu unterhalten und zu erfreuen.

Unser Konzert fand im Begegnungsraum statt, vor etwa 40 erwartungsfrohen Heimbewohnern. Mitgebracht hatten wir dazu viele Lieder aus unserem Repertoire, die unsere Dirigentin Laurie Anne McGowan wie immer sorgsam ausgewählt hatte und zu denen uns Viktor Tinnis mit seinem Akkordeon wieder schwungvoll begleitete: „Lied der Hessischen Wasserschutzpolizei“, „Bei Windstärke 4“, „De Hamborger Veermaster“ (Solisten: Hans Jürgen Reitner und Bernd Walther), „Seemann“, „Shenandoah“, „Caprifischer“, „Rum aus Jamaika“ (Solist: Rolf Mai), „Volldampf voraus“, „Sloop John B.“, „The Girls of Trinidad“, Lieder so schön wie der Norden, Johnny John, Blow Boys Blow (Solist: Klaus Hatzinger) und Santiano. Als Highlight wieder das Lied „Möwe“, dargeboten von unserer Dirigentin und Sängerin Laurie Anne, womit sie alle Zuhörer immer wieder begeistert, ganz besondere Emotionen auslöst und viele Erinnerungen weckt. Dem Wunsch nach einer Zugabe sind wir mit „Kameraden auf See“ gerne nachgekommen.

Wie schön, dass zwischen dem Publikum und uns der berühmte Funke übergesprungen ist, dass wir die Heimbewohner mit unseren Liedern für kurze Zeit aus ihrem Alltag entführen und erfreuen konnten. Ganz besonders herzlich fiel deren Dank an ihren Mitbewohner Hans Jürgen Reitner aus, der unseren Auftritt im Senioren-Zentrum ermöglicht hat. Auch von uns vielen Dank an Dich, Hans Jürgen! Und an unser freundliches Publikum und alle anwesende Pflegekräfte! Schön, dass es euch gibt! Wir besuchen Euch gerne wieder!

J. Ernst

Benefizkonzert in der Evangelischen Stadtkirche in Langen am 23. September 2023

„Am Samstag, 23. September um 16.00 Uhr ist der Chor der Hessischen Wasserschutzpolizei in der Evangelischen Stadtkirche Langen (Wilhelm-Leuschner-Platz) zu Gast, um mit einem Shanty-Konzert die Orgel-Erneuerung der Kirche zu unterstützen. (…) Das Konzert findet als Benefiz-Konzert für das Spendenprojekt „Spitzenklang für Langen – Die neue Orgel für die Stadtkirche“ statt.“, so die Ankündigung für unser Konzert auf der Website der Stadt Langen.

Unsere langjährigen Fördermitglieder und Freunde des Chors, **Jürgen und Marion Meyer** und seine Familie hatten die Idee zu diesem Auftritt unseres Chores in der Evangelischen Stadtkirche in Langen, *„um euren Gesang mit einem guten Zweck zu verbinden. Denn unsere alte Orgel weist so schwere Schäden und so viele Mängel auf, dass man sich entschlossen hat, die Orgel komplett zu erneuern.“* Eine teure Angelegenheit, bei der jede Spende zur Finanzierung der neuen Orgel sehr willkommen ist. Nach Einladung durch die Evangelische Kirchengemeinde Langen ist unser Chor deshalb sehr gern zu einem Benefizkonzert in die Evangelische Stadtkirche gekommen.

Mit dem Auftritt hat der Chor auch sein Versprechen aus der Crowd-Funding-Aktion 2020 eingelöst: Jürgen Meyer hatte damals einen Betrag von 500,– € gespendet, die „Prämie“ dafür war ein Konzert.

Nach herzlicher Begrüßung durch die Kantorin der Stadtkirche, **Frau Elvira Schwarz,** begann unser Konzert um 16.00 Uhr in der vollbesetzten Kirche (220 Konzertbesucher) unter dem Dirigat von Laurie Anne McGowan und der Akkordeonbegleitung von Viktor Tinnis mit dem „Lied der Hessischen Wasserschutzpolizei“. Es folgten die Lieder „Immer ran an den Wind“ (Solist: Wolfgang Kaimer), „Volldampf voraus“, „Sloop John B.“, „Blow Boys Blow“ (Solist: Klaus Hatzinger), „Johnny John“, „Leise kommt nun die Nacht“, „Lieder so schön wie der Norden“.

Nach einer kurzen Pause folgten noch die Lieder „Seemann“, „John Cherokee“ (Solisten: Claus Brehm, Bernd Walther), „Caprifischer“, „Gruß an Kiel“, „Shenandoah“, „De Hoffnung“ (Solist: Heiko Wagner), „Wo es Mädels gibt, Kameraden“ und „Santiano“. Höhepunkt auch dieses Konzerts war das Lied „Möwe“, unnachahmlich dargeboten von unserer Dirigentin und Sängerin Laurie Anne McGowan und mit stehenden Ovationen der Zuschauer und einem bunten Blumenstrauß gefeiert. Als Zugabe und zum Abschluss des Konzerts sangen wir das Lied „Kameraden auf See“.

Wie schön, dass wir mit dem Benefizkonzert den Erfolg hatten, den wir uns alle gewünscht haben: Alle Besucher hatten Freude an unseren maritimen Liedern und Shantys, der Applaus war sehr herzlich und das Spendenaufkommen für eine neue Orgel für die Evangelische Stadtkirche war mit **1.456,70 Euro** unerwartet hoch.

Ein weiterer Höhepunkt war auch das gemeinsame gute Abendessen, zu dem Jürgen Meyer und seine Familie die Kantorin der Ev. Kirchengemeinde, Frau Elvira Schwarz, den Stadt- und Kreistagsabgeordneten, Herrn Hans Georg Sehring aus Langen und uns nach dem Konzert in die Gaststätte „Zum Haferkasten“ eingeladen hat. Genau der richtige Ort, um die Ereignisse des Tages noch einmal in Ruhe Revue passieren zu lassen und nach einem erfolgreichen Benefizkonzert glücklich zu sein.

J. Ernst

Schiffsglocke vom Chor der Hessischen Wasserschutzpolizei an die WSP-Abteilung am 13. Juli 2023 übergeben

(Auszug aus dem Intrapol Polizei Hessen) Aufgrund der Umgestaltung des Probenraums des Chors der Hessischen Wasserschutzpolizei innerhalb der I. HBPA muss man sich schweren Herzens von dem einen oder anderen „Stück“ des maritimen Inventars trennen.

So suchte man auch einen neuen Platz für eine Schiffsglocke, die offensichtlich von einem 1956 auf der Bauwerft Hilgers in Rheinbrohl gebauten, 80 Meter langen Binnenschiff stammt, dass auf den Namen „ARGOVIA“ getauft wurde. Das Schiff wechselte mutmaßlich 1969 seinen Besitzer und wurde an die Van Ommersen BV Reederei in den Niederlanden verkauft. 1989 wurde das Gütermotorschiff dann letztendlich verschrottet. Auf welchen Wegen die Schiffsglocke der „ARGOVIA“ ihren Weg zum Chor der Hessischen WSP fand, lässt sich nicht mehr eindeutig rekonstruieren. Die Übergabe fand am 13. Juli 2023 auf dem Gelände der neu renovierten WSP-Abteilung statt.

Von li. n. re.: Ltd. PD a. D. Mai, Herr Kaimer vom Chor der HWSP und EPHK Wenzel bei der Übergabe der Glocke

Wir werden für die Glocke in den neuen Räumen der WSP-Abteilung sicherlich einen repräsentativen Standort finden.

Autoreninformation: 18.07.2023 | HBPP|PÖ|MaT; Bilder und Text: WSPA

Der Kapitän der WSP-Station Rüdesheim verlässt die Brücke

EPHK Norbert Hübscher hat am 7. Juli 2023 nach über 40 Dienstjahren Abschied vom aktiven Dienst bei der WSP Hessen genommen und ist in den Ruhestand gewechselt.

Zahlreiche Mitarbeitende der WSP Hessen, Wegbegleiter und Pensionäre, Familienangehörige und Freunde waren seiner Einladung gefolgt.

Nach der Begrüßung seiner Gäste folgte die Verabschiedung und Überreichung der Ruhestandsurkunde aus den Händen der Vizepräsidentin des HBPP, Frau Kathrin Rahn, die in einer kurzweiligen Rede die dienstlichen Verwendungen von EPHK Hübscher skizzierte: Er begann seine Karriere bei der Polizei Hessen 1979 als Polizeiwachtmeister und wechselte bereits 1983 zur Wasserschutzpolizei. „Insgesamt 16 Mal habe ich die Arbeitsstätte gewechselt, Abordnungen gar nicht eingerechnet“, so Hübscher. Er war unter anderem Polizeitaucher sowie in den 90er Jahren Pressesprecher des Hessischen Polizeiverkehrsamtes und ab 2001 beim Hessischen Bereitschaftspolizeipräsidium. Zudem hat er seine Qualitäten als Führungskraft in unterschiedlichen Führungspositionen, u. a. bei den WSP-Stationen Wiesbaden, Frankfurt/Main und zuletzt als Dienststellenleiter der WSP-Station Rüdesheim bewiesen.

Im Juli 2001, als im „Sommerloch“ im hessischen Rhein plötzlich ein angeblich 1,50 m langes Krokodil auftauchte, schlug eine der Sternstunden von EPHK Hübscher: Als Pressesprecher des HBPP präsentierte er den bei der WSP-Station Rüdesheim anwesenden Medienvertretern in Ermangelung von Bildern eines „echten“ Krokodils kurzerhand auf dem Vorschiff des Streifenbootes „Hessen 4“ ein aufblasbares Plastikkrokodil, ein Bild, dass um die halbe Welt ging!

Im „Nebenamt“ bewährte sich der Mastertrainer und Teilnehmer an Master-Schwimmwettkämpfen für den 1. Schwimmsportverein Ingelheim 1966 e.V., als Fachwart für Schwimmen und Retten im Hessischen Polizeisportausschuss und betreute die hessischen Schwimmerinnen und Schwimmer auch bei Deutschen Polizeimeisterschaften.

Der Chor schließt sich den guten Wünschen, mit denen Norbert Hübscher in den Ruhestand verabschiedet wurde, gerne an. Er war dem Chor zugeneigt, zuletzt mit seiner Unterstützung unseres Auftritts bei „DSDS“ im September 2020.

Text: WSPA | Fotos: POK Th. Weinsheimer, WSP-Station Rüdesheim

---

Überraschungsauftritt - 150. Geburtstag von Veronika und Hans am 7. Oktober 2023

Gelegenheiten für einen Überraschungsauftritt zu einem 150. Geburtstag sind sicher sehr selten. Denn wer von uns erreicht schon so ein biblisch hohes Alter! Das höchste bekannte Lebensalter, das ein Mensch bisher erreichte, waren 122 Jahre und 164 Tage!

Des Rätsels Lösung? Veronika und ihr Ehemann Hans Rothschädl hatten in diesem Jahr beide einen „runden Geburtstag“. Zusammen wurden sie 150 Jahre alt! Eine wundervolle Gelegenheit für eine ganz besondere Geburtstagsfeier mit Familie, Freunden und Bekannten, zu der auch unser Chor eingeladen war. Ein Überraschungsgeschenk von Veronika für ihren Ehemann Hans, der seit vielen Jahren aktives Mitglied unseres Chors und Sänger im 1. Bass ist.

Trotz vieler Eingeweihter ist Veronikas Überraschung gelungen. Hans freute sich sehr über unseren Geburtstagsbesuch. „Ich habe zwar etwas geahnt, aber sicher bin ich mir nicht gewesen! Ich freue mich sehr, dass ihr gekommen seid!“

Mitgebracht haben wir die Lieder „Lied der HWSP“, „Seemann“, „The Girls of Trinidad“, „Rum aus Jamaika“ (Solist: Rolf Mai), „Volldampf voraus“, „Immer ran an den Wind“ (Solist: Ulrich Kunkel), „Bei Windstärke 4“ und „Santiano“. Natürlich ließ es sich Hans nicht nehmen, zur Begeisterung der Gäste und von uns kräftig mitzusingen: „Mit Hans ist euer Gesang noch schöner!“ Mit Freude stimmten dem auch unsere Dirigentin Laurie Anne McGowan und unser Akkordeonist Viktor Tinnis zu.

Neben ihrer Freude am Gesang sind Sänger immer durstig und hungrig. Veronika und Hans haben deshalb neben einem schönen Veranstaltungsort in der „Scheune“ des Weinguts Marcel und Katharina Anthes (Flörsheim-Wicker) auch für gutes Essen und Trinken gesorgt! „Der Überraschungsauftritt bei Euch hat uns Freude gemacht. Wie wäre es, wenn wir spätestens zu Eurem 155. Geburtstag wieder kommen dürften? Wir kommen gerne wieder!“

J. Ernst

KIEK DOCH MOL IN

CHOR
Hessische Wasserschutzpolizei

Magst Du Shantys und möchtest in einem Shanty-Chor
mitsingen? Dann bist Du bei uns genau richtig!
Sing mit beim Chor der Hessischen Wasserschutzpolizei e. V.

Unsere Chorproben sind
jeden Donnerstag von 16:45 Uhr bis 18:45 Uhr
in der Mudra-Kaserne (Bereitschaftspolizei)
Wiesbadener Straße 99, 55252 Mainz-Kastel.
Auch als förderndes Mitglied bist Du willkommen.
Anmeldeformular auf der Homepage.